

Verkehrskonzept Bahnhofstestelle Klaus

Im Auftrag der ÖBB Infrastruktur AG // 03/2020 bis 10/2020



Systemvariante

Der Bahnhof Klaus stellt eine wichtige Bahnhalttestelle in der Region dar. Obwohl er am Rande der Gemeinde Klaus liegt, ist er für die Betriebsgebiete an der L190 und der Treietstraße günstig gelegen.

Allerdings sind die Verkehrsanlagen rund um den Bahnhof in die Jahre gekommen. Sowohl der Bahnhofsvorplatz als auch die Zufahrten zu den benachbarten Betrieben entsprechen nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Die Bushaltestellen, die Radwege und Radverkehrsanlagen, die Parkierungsanlagen und die Gestaltung der Außenräume bedürfen einer grundlegenden Neuordnung.

Die ÖBB planen daher zusammen mit dem Land Vorarlberg, der Gemeinde Klaus und den umliegenden Betrieben die Neugestaltung der Verkehrsanlagen und des Bahnhofsumfeldes.

Unser Büro in Feldkirch erarbeitete in einem mehrstufigen Prozess unterschiedliche Systemvarianten. Basierend auf einer in der Arbeitsgruppe festgelegten Bestvariante wurde anschließend das Verkehrskonzept für den Bahnhof erstellt.



Verkehrskonzept